

Österreichischer Einzelhandel 2021 mit Umsatzplus gegenüber 2020

Wien, 2022-02-04 – Die österreichischen Einzelhandelsunternehmen (ohne Kfz-Handel; inkl. Tankstellen) erzielten **im Jahr 2021** laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria eine nominelle Umsatzsteigerung von 5,0%. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklung wurde ein Plus im Absatzvolumen von 2,9% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Bei Vergleichen mit dem Vorjahreszeitraum ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 in unterschiedlichem Ausmaß von Schließungen und anderen Einschränkungen aufgrund der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie betroffen war.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorkrisenzeitraum, Jänner bis Dezember 2019, war der Einzelhandelsumsatz (real) bereits um 2,7% höher. Ausgenommen von dieser positiven ökonomischen Entwicklung im Jahr 2021 waren die Tankstellen (-8,9%) und der Sektor "Bekleidung und Schuhe" (-21,2%) mit einem Rückgang im Absatzvolumen gegenüber 2019.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren verbuchte 2021 ein nominelles Plus von 1,7% gegenüber dem Vorjahr, dies entspricht preisbereinigt (real) einem Plus im Absatz von 0,4%. Der Umsatz des Einzelhandels mit Nicht-Nahrungsmitteln stieg 2021 um 6,1%, inflationsbereinigt lag der Umsatz um 4,5% höher als im Jahr 2020. (siehe Tabelle 1).

Das Jahr 2021 wies zwar mit 303 Verkaufstagen die gleiche Anzahl an Einkaufstagen auf wie das Vorjahr, branchenabhängig verringerte sich jedoch die Zahl der Verkaufstage aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in beiden Jahren.

Im **Dezember 2021** erreichte der Einzelhandel (ohne Kfz-Handel; inkl. Tankstellen) nach vorläufigen Ergebnissen ein Plus im Absatzvolumen (nominell) von 2,9% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Inflationsbereinigt (real) ergab sich ein leichtes Absatzminus von 0,7% (siehe Tabelle 2). Mit 26 Einkaufstagen hatte der Dezember 2021 theoretisch einen Verkaufstag mehr als der Dezember 2020, die Anzahl der tatsächlichen Verkaufstage war durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie jedoch je nach Branche in beiden Jahren teilweise stark eingeschränkt.

Die vorläufigen Umsatzindikatoren für den Berichtsmonat wurden auf Basis von rund 45% des österreichischen Einzelhandelsvolumens erstellt.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tagen) revidiert. Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Einzelhandel 2021, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	5,0	2,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	4,1	2,7
Lebensmittel	1,7	0,4
Nicht-Nahrungsmittel	6,1	4,5
Davon:		
Apotheken, Kosmetika	11,0	9,3
Bekleidung, Schuhe	3,8	2,0
Möbel, Heimwerkerbedarf, Elektrowaren	4,3	2,3
Sonstiger Einzelhandel (zum Beispiel Bücher, Sportartikel)	6,1	4,9
Versand- und Internet-Einzelhandel	1,1	1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 2: Einzelhandel Dezember 2021, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	2,9	-0,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	1,4	-1,3
Lebensmittel	1,7	-0,3
Nicht-Nahrungsmittel	1,1	-2,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Michaela LINGLER, Tel.: +43 1 71128-7096 bzw. michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA